

Musikverein kann sich sehen und hören lassen

Dirigent Werner Klausmann mit den Musikern zufrieden – Probenbesuch kann noch besser werden

Öflingen (yk) Für die intensive Probenarbeit, die sich im wesentlichen auf drei wichtige Konzerte – in der katholischen Pfarrkirche St. Ulrich, beim Musikverein Ermenswühl und im Advent in der Schulsporthalle – konzentrierte, dankte der bewährte Dirigent den aktiven Musikern anlässlich der Hauptversammlung des Musikvereins Öflingen. Hinzu kam die musikalische Eröffnung der Heiligmattage 1997 in Wehr.

Die Öflinger Musiker wirkten au-

ßerdem bei verschiedenen örtlichen und auswärtigen Anlässen und Veranstaltungen mit. Wohl klangen Lob und Dank des Dirigenten Klausmann in den Ohren der Aktiven: „Der Verein konnte sich überall gut sehen und hören lassen.“ Für das nächste Adventskonzert am 19. Dezember 1998 hofft Klausmann, daß mehr Zeit für die Proben verwendet werden kann. Wegen des vorjährigen Herbstkonzertes in Ermenswühl hatte sich seinerzeit der Beginn der Probenarbeit

für das Adventskonzert '97 verzögert. Im Blick auf die veranstalteten Konzerte fanden außer den allgemeinen auch zahlreiche Registerproben statt, die zu guten Ergebnissen führten, wie Dirigent Klausmann bestätigte. Im Blick auf das neue Vereinsjahr appellierte er an die Musiker „vollzählicher zu den Proben zu erscheinen, denn einige hatten 1997 ordentlich geschlumpt.“

Umso erfreulicher war jedoch für Dirigent Klausmann, daß er die besten Probenbesucher ehren und ihnen mit einem Präsent danken konnte: Rüdiger Pogalzky, Horst Thomann, Werner Klausmann, Daniela Maier, Ralf Pogalzky, Gudrun Rudloff, Anita Lachsner, Simonn Griener, Uwe Pogalzky, Pius Wunderle, Luzia Berger, Marlene Ruprecht, Tanja Muchenberger, Stefanie Maier, Lothar Heike und Irene Berger.

Eine kontroverse Diskussion entspann sich um die Frage, ob Musiker-Frauen, die immer wieder Kuchen zugunsten des Vereins spenden, zu Konzerten freier Eintritt zu gewähren sei. Vehement setzte sich Ehrenvorsitzender Hugo Thomann dafür ein, denn „Musikerfrauen hätte noch nie Eintritt bezahlt.“ Vorsitzender Ralf Pogalzky sah es anders, weil es auch Frauen gebe, die nicht nur Kuchen spenden, sondern dem Verein auch praktisch helfen, Passivmitglieder seien und Eintritt entrichten. Im übrigen lade der Verein die Frauen der Musiker ebenfalls zum Helferfest ein.

Schließlich wurde der demokratische Weg der Abstimmung beschritten mit dem Resultat, daß 13 Mitglieder gegen und nur sieben für freien Eintritt der Musikerfrauen zu Konzerten stimmten. Überraschend wur-

MV Öflingen

Gegründet wurde der Musikverein Öflingen im Jahr 1895 und feierte 1995 sein hundertjähriges Jubiläum. Momentan hat der Verein

54 aktive Musiker. Dirigent der Kapelle ist Werner Klausmann (Telefon 07623/2 07 18). Kontaktadresse: MVÖ-Vorsitzender Ralf Pogalzky, Wehratalstraße 28, Öflingen, Telefon 0 77 61/5 01 51.



Dirigent Werner Klausmann (rechts) ehrte 16 aktive Musiker des Musikvereins Öflingen für ihren fleißigen Probenbesuch.
Foto: Alfons Ebner

den noch 16 Enthaltungen registriert, die aber am ablehnenden Ergebnis nichts änderten. Es wird weiterhin Eintrittsgeld erhoben, also die bisherige Regelung beibehalten, stellte Vorsitzender Pogalzy definitiv fest.

Der schwache Besuch des vorjährigen Rettichfestes am Samstagabend soll Grund und Anlaß sein, nach Ideen zu suchen, um die abendliche Veran-

staltung attraktiver zu gestalten und mehr Besucher anzulocken.

Ansonsten hofft der Musikverein, daß zum nächsten Zöglingkurs mehr Mädchen und Jungen ihr Interesse an der Blasmusik bekunden und daran teilnehmen, damit sie später die Jugendkapelle verstärken und langfristig gesehen den Fortbestand des aktiven Blasmusikorchesters gewährleisten.

du
ref-
/V-
ine
cht.
ün-
ge-
klir-
nler
, in
res-
lag
den
inst
zu-
um-
gen
der
pdt-